

Verliebt sein muss man nicht?!

Nee! Gute Freunde sind Karnevals-Prinzessin und -Prinz aber allemal

Dezember - die Zeit der Adventsbasare, Weihnachtsmärkte und Chorkonzerte - leise und besinnlich... aber nicht nur. Für Karnevalisten hat am 11. November bereits die fünfte Jahreszeit begonnen. Für die Werdener KG „Völl Freud“ gleich aus zwei Gründen eine ganz besondere Session...

VON JULIA URSELMANN

Zum einen feiert der Traditionsverein im kommenden Jahr sein 85-jähriges Bestehen - zum anderen stellt er das Kinderprinzenpaar der Session 2013/ 14. Felicitas (Fee) Tomaszewski (11) und Nico Pörting (13) gehören beide zur sogenannten „Kleinen Garde“ des Vereins - lieben also das Tanzen?

„Genau - ich bin sogar ‚Funkenmariechen‘ gewesen“, erzählt Fee stolz. Gemeinsam mit ihrer Mutter und natürlich „ihrem“ Prinzen und dessen Familie hat sie sich



Das „Performen“ wie man heute so schön sagt, klappt bei Fee und Nico schon sehr gut!
Kurier-Fotos: juli

Prinzessinnen haben wir eigentlich immer - aber Prinzen... Fee und Nico haben sich auf Anhieb gut verstanden - das ist wichtig. Immerhin müssen sie ja doch viel Zeit miteinander verbringen!

Im Vorfeld - also in den vergangenen Monaten - haben beide bereits einen kleinen Vorgeschmack bekommen, was es heißt, das Kinderprinzenpaar der Stadt Essen zu sein. Tanz- und Sprechtraining gehörten da genauso dazu, wie die Anprobe des Ornatens. Und ganz wichtig: vor der offiziellen Inthronisierung kein Sterbenswörtchen verraten - niemandem! „Das war ganz schön schwer“, erinnert sich Fee.

Jetzt freuen sich beide, dass sie richtig loslegen können - und das im schicken Outfit von Prinz und Prinzessin. Fees Kleid wurde sogar extra neu angeschafft - für einen vierstelligen Betrag. Es sieht auch

wie ein echtes Prinzessinnen-Kleid aus und muss besonders geschützt werden. Beim gemeinsamen Kuchen essen in Ulrike Notthoffs Wohnzimmer wird deshalb auch lieber eine große Serviette über Kind und Kleid gebreitet - man weiß ja nie.

Viel Zeit für Gemütlichkeit werden Fee und Nico in nächster Zeit nicht haben - zumindest wenn die fünfte Jahreszeit so richtig in Schwung gekommen ist. „Jetzt ist es ja noch recht ruhig - seit dem 1. Advent treten wir auch nicht mehr im Ornat auf - erst wieder im neuen Jahr. Dann geht es richtig los! Viel Zeit zum Verschmäußen haben wir dann nicht mehr - und die Auftritte müssen sitzen“, weiß Hofmarschall Lehwald.

Etwas Besonderes hat sich das Völl-Freud-Prinzenpaar noch ausgedacht. „Die letzten Prinzen haben ja immer gesungen - wir werden tanzen.

Sollen wir mal?“ Klar - nur zu. Und im Handumdrehen werden aus Fee und Nico „Ihre Lieblichkeit Prinzessin



Zwei Orden kann Fee bereits stolz in die Kamera halten - das werden wohl noch sehr viel mehr.

Assindia Fee I. und Seine Tolltät Prinz Nico I.“ Klappt doch schon sehr gut - die Session kann kommen!

Helau erstmal!

Werdener Kinderprinzenpaar startet in die Session

Der Werdener Traditionsverein „Völl Freud“ stellt in dieser Session das Kinderprinzenpaar der Stadt Essen. Der Kurier stattete Fee und Nico einen Besuch ab. Wie die beiden in die fünfte Jahreszeit gestartet sind, lesen Sie auf

► Seite 3 / Kurier-Foto: Bangert



Dass sich Prinz und Prinzessin sehr gut verstehen, kann man aber dennoch auf Anhieb sehen. Und das,

„Auf den Rosenmontagszug, den Kinderkarneval und unsere eigene Galsaitzung bei Völl Freud freue ich mich besonders.“

Ihre Lieblichkeit Prinzessin Assindia Fee I.

obwohl sie sich noch nicht ganz so lange kennen. „Nico tanzt erst seit einiger Zeit bei uns in der kleinen Garde mit - aber er ist der einzige Junge!“, verrät Ulrike Notthoff, 1. Vorsitzende von Völl Freud. Und Hofmarschall Markus Lehwald, ständiger Begleiter (und Beschützer) der Kinder, ergänzt: „Es ist jedes Jahr so:



Hofmarschall Markus Lehwald nimmt die Kinderprinzenpaare unter seine Fittiche.



Die Kette als Zeichen seines Amtes hat der Prinz immer dabei und übrigens auch einen Glücksknopf vom Schornsteinfeger! trotz eines beeindruckenden Terminkalenders in der vergangenen Woche mit uns getroffen. „Muss man in den Prinzen eigentlich verliebt sein?“ „Nee!“ - die Antwort kam schnell - und zwar von beiden!